

So arbeiten wir an der OBS Hodenhagen



Mein Tag an der OBS

1



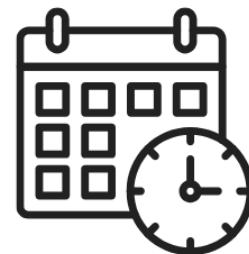
Wann beginnt die Schule?

Die Lernzeit beginnt täglich 7:30 Uhr. Wer einer Sondererlaubnis hat, braucht erst um 8:30 Uhr in der Schule zu sein. Ob du so eine Sondererlaubnis bekommst, hängt von Absprachen zwischen dir, deinen Eltern und deinem Tutor / deiner Tutorin ab.

2

Zeiten am Nachmittag

Montags und freitags ist die Schule bis 12:45 Uhr geöffnet. Dienstags, mittwochs und donnerstags gibt es auch am Nachmittag Lernzeiten. Zwei Mal pro Woche musst du nachmittags in der Schule sein. Der dritte Nachmittag ist freiwillig.



3



Pausen

Es gibt eine große Pause am Vormittag von 10:30 bis 10:50 Uhr sowie eine Mittagspause von 12:45 bis 13:15 Uhr. Kleinere Pausen zwischendurch machst du dann, wenn du eine brauchst. Je nachdem, in welcher Stufe du bist, musst du das Verlassen des Raumes ggf. vorher mit einer Lehrkraft absprechen.

4

Jeder Schultag ist anders

Der Schultag sieht bei allen Lernenden anders aus. Das bedeutet, dass alle unterschiedliche Stundenpläne haben. Du planst deinen Tag entweder allein oder mit Unterstützung deines Tutors / deiner Tutorin.



5



Schulschluss

Am Ende des Schultages musst du deinen Schreibtisch sauber und ordentlich hinterlassen. Zudem musst du deinen Ausweis wieder aufhängen. Denke daran, dein iPad mit nach Hause zu nehmen und aufzuladen. Alles andere kann in der Schule bleiben.

Lernbausteine

1



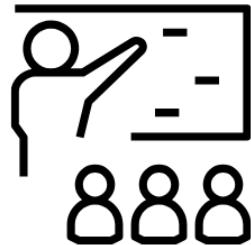
Selbstorganisiertes Lernen

In den meisten Fächern kannst du eigenverantwortlich und selbstorganisiert lernen. Dafür erhältst du über DiLer Erklärungen und Aufgaben, an denen du dann in deinem Tempo arbeitest. Wenn du alleine nicht weiterkommst, dann kannst du dir helfen lassen.

2

Inputs

In den Hauptfächern gibt es jede Woche Inputs für deinen Jahrgang, in denen eine Fachlehrkraft dir und anderen Lernenden das Thema erklärt. Ob du an einem Input teilnehmen möchtest oder nicht, das entscheidest du selbst, je nachdem, ob du das Thema schon verstanden hast oder nicht.



3



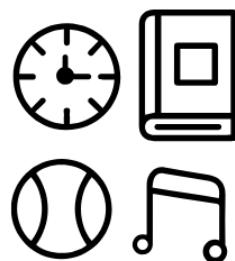
Fragestunden

In einigen Fächern gibt es Fragestunden. Hier kannst du alle deine Fragen für dieses Fach stellen. Die Teilnahme ist überwiegend freiwillig. Einzelne Lernende können aber zur Teilnahme verpflichtet werden.

4

Kurse

In manchen Fächern musst du Kurse belegen. Dort muss du auch Nachweise erbringen. Solche Kurs sind für dich verpflichtend. Du trägst sie dir in deinem Logbuch in deinem Stundenplan ein.



5



iPad und Logbuch

Das iPad ist ein fester Bestandteil des Schulalltags. Die Lernenden verwenden es täglich. Viele Dinge werden aber auch immer noch mit Stift und Papier erledigt. Darum ist das Logbuch ebenfalls ein wichtiger Teil im Lernprozess. Im Logbuch notieren die Lernenden z. B. die Ziele, die sie sich setzen.

Lernorte

Dein Arbeitsplatz

1

Du hast in einem der Schreibtischräume einen festen Arbeitsplatz, den du dir so einrichten kannst, wie du es brauchst. Dort kannst du auch deine Arbeitsmaterialien aufbewahren, die du nicht mit nach Hause nehmen musst.



2



Schreibtischräume

Im Schreibtischaum kannst du deine Aufgaben bearbeiten. Hier ist es ruhig, denn es wird nicht laut geredet, sondern nur geflüstert.

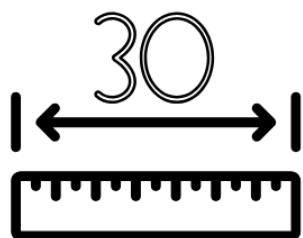
3

Marktplatz

Der Marktplatz befindet sich in den Räumen 7, 8 und 9. Dort kannst du dich mit anderen Lernenden treffen, um gemeinsam zu arbeiten. Je nach Stufe gelten unterschiedliche Regeln, wie oft und wie lange du den Marktplatz besuchen darfst.



4



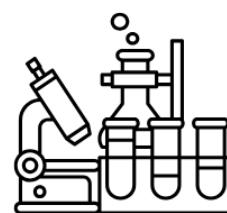
30-cm-Stimme

Sprich auf dem Marktplatz mit der 30-cm-Stimme. 30 cm ist die Länge eines langen Lineals oder der langen Seite eines Blockblatts. Die 30-cm-Stimme bedeutet, dass du mit anderen Lernenden so laut sprichst, dass man nur bis einer Entfernung von 30 cm hören kann.

5

Fachräume

Für Gruppenangebote (Inputs, Fragestunden, Kurse) gibt es spezielle Räume. Diese Räume darfst du nur mit Erlaubnis einer Lehrkraft betreten.



Lernfortschritt

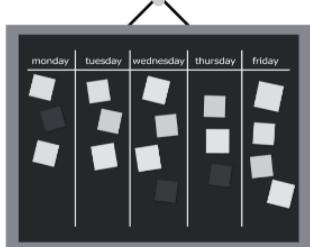
Tutorengespräch

1

Einmal pro Woche berät dich dein Tutor / deine Tutorin. Ihr guckt, was in der vergangenen Woche gut geklappt hat und was du noch verbessern könntest. Gemeinsam erarbeitet ihr Ziele und plant deine kommende Woche.



2



Wochenziele

Was du dir vornimmst, trägst du in deinem Logbuch ein. Du solltest dir diese Eintragungen regelmäßig anschauen, damit du deine Ziele erreichen kannst und dort abhaken, was du alles schon erledigt hast.

3

Tagesziele

Zu Beginn eines Tages solltest du dir überlegen, welche festen Termine du hast und woran du an dem Tag arbeiten möchtest. Eventuell hilft es dir auch, dass du dir für jeden Tag eine To-Do-Liste schreibst, um den Überblick nicht zu verlieren.



4



Lernentwicklung bei DiLer

Auf unserer Lernplattform DiLer kannst du sehen, wie viele Nachweise du in den einzelnen Fächern schon geschafft hast und wie dein Lernfortschritt ist. Auch deine Eltern können dort alles verfolgen. Je weiter der Balken ausgefüllt ist, desto mehr hast du schon erfolgreich geschafft.

5

Lernentwicklungsgepräch

Zweimal im Schuljahr gibt es ein längeres Lernentwicklungsgepräch mit deinem Tutor / deiner Tutorin. Daran nimmst du zusammen mit deinen Eltern teil. Gemeinsam entwickelt ihr zwei Ziele, an denen du dann in den nächsten Wochen und Monaten weiterarbeiten willst.



Nachweise

1



Was sind Nachweise?

Zu jedem Thema gehören mehrere Nachweise. Das können schriftliche Tests, mündliche Überprüfungen oder andere Arbeitsergebnisse (z. B. ein Plakat, ein Bild, ein Experiment oder ein Erklärvideo) sein. Je mehr Nachweise du in einem Fach bestehst, desto besser wird deine Zeugnisnote in diesem Fach.

2

Basis- und Erweiterung

Zu jedem Thema gibt Basisaufgaben, die du zuerst bearbeitest und mit einem Nachweis abschließt. Danach entscheidest du, ob du auch noch die Erweiterung bearbeitest.



3

Sign Up

Termine für schriftliche Nachweise

Jede Woche gibt es feste Zeiten, zu denen schriftliche Nachweise geschrieben werden können. Wenn du einen schriftlichen Nachweise möchtest, meldest du dich dazu an. Dabei suchst dir einfach einen freien Termin aus. Damit du kein Thema vergisst, gibt es eine Deadline-Liste. In dieser Liste steht, bis wann du ein Thema erledigt haben sollst.

4

Habe ich einen Nachweis bestanden?

Schriftliche Nachweise werden von einer Fachlehrkraft korrigiert. Du musst 80 % der Punkte erreichen, um einen Nachweis zu bestehen. Ob du bestanden hast oder nicht, kannst du im DiLer sehen. Auch bei kreativen Nachweisen wird dir über DiLer mitgeteilt, ob du bestanden hast oder nicht.



5



Nachweise wiederholen

Wenn du einen Gelingensnachweis nicht bestanden hast, dann kannst du ihn bis zu 2 x wiederholen. Dein Tutor / deine Tutorin wird mit dir im Coaching besprechen, woran es gelegen hat, dass du den Nachweis nicht bestanden hast, und dich beraten, wie du dich für den nächsten Versuch besser vorbereiten kannst.

Stufen

Vier Stufen

1

Es gibt vier Stufen: Spaziergänger/-in, Wanderer/Wanderin, Bergsteiger/-in und Gipfelstürmer/-in. Wer neu an die OBS Hodenhagen kommt, ist erst einmal automatisch in der Stufe Wanderer/Wanderin.



2



Die Stufen regeln, wer was darf

Alle Lernenden sind einer der vier Stufe zugeordnet. Für jede Stufe gelten bestimmte Rechte und Pflichten. Welche das sind, kannst du im Wiki bei DiLer nachlesen. Wenn du die Stufe wechselst, informiert dich dein Tutor / deine Tutorin über die neuen Regeln.

3

Selbstständigkeit zählt

Nicht deine Leistungen und Zensuren bestimmen, in welcher Stufe du bist. Entscheidend ist nur, wie zuverlässig du bist und ob du selbstständig arbeiten kannst.



4



Freiheit und Unterstützung

Wer selbstständig arbeiten kann, kommt in eine Stufe mit mehr Freiheiten (z. B. als Bergsteiger). Wer noch nicht so gut selbstständig arbeiten kann, kommt in eine Stufe mit mehr Unterstützung (z. B. als Spaziergängerin).

5

Ausweise

Alle Lernenden haben Ausweise, auf denen steht, in welcher Stufe sie sind. Die Ausweise muss man in der Schule ständig bei sich haben. Wer in eine andere Stufe wechselt, bekommt einen neuen Ausweis.



Zeugnisse

1



Zeugniszensuren

Es gibt weiterhin Zeugniszensuren in allen Fächern. Sie ergeben sich daraus, wie viele Nachweise du bestanden hast.

2

Erledige deine Basiskompetenzen

Die Lernenden müssen die Nachweise für alle Basiskompetenzen bestehen, bevor sie in einem Fach mit den Aufgaben für das nächste Schuljahr weitermachen können. Hast du am Ende des Schuljahres eine Basiskompetenz nicht geschafft, musst du im nächsten Schuljahr nacharbeiten.



3

Versetzung

Am Ende des fünften Jahrgangs gibt es keine Versetzung, so dass dann niemand sitzenbleiben kann. In allen anderen, höheren Jahrgängen findet eine Versetzung statt, was bedeutet, dass man sitzenbleiben kann, wenn man zu viele nichtausreichende Zensuren hat.

4

Abschlüsse

An der OBS Hodenhagen gelten beim Abschluss dieselben Regelungen wie an allen anderen Oberschulen in Niedersachsen. Das bedeutet, man nimmt an den Abschlussprüfungen teil und kann alle Abschlüsse erwerben.



5



Unterstützungsbedarf Lernen

Für Lernende mit anerkanntem sonderpädagogischem Unterstützungsbedarf im Förderschwerpunkt Lernen gelten besondere Regelungen. Sie bearbeiten Aufgaben auf einem eigenen Level. Eine Versetzung findet nur nach dem achten Jahrgang statt.

Medien Nutzung

1



Gezielte Nutzung

Dein iPad hilft dir in vielen Dingen, aber es kann dich auch schnell ablenken. Setze es immer nur dann ein, wenn es dir beim Lernen hilft. Freizeitbeschäftigungen mit dem iPad (Spiele, Netflix usw.) sind in der Schule nicht erlaubt.

2

Lass andere in Ruhe arbeiten



Du darfst niemanden durch die Nutzung deines iPads stören. Benutze daher immer deine Kopfhörer, wenn du dir etwas anhören möchtest. Du musst dir deine eigenen Kopfhörer mitbringen.

3



Handynutzung

Handys dürfen mit in die Schule gebracht werden, benutzen darfst du sie aber nur in den großen Pausen im Bereich der Bushaltestelle (Handyzone). Ansonsten bleibt dein Handy stummgeschaltet in der Tasche. Frage vorher eine Lehrkraft, wenn du das Handy ausnahmsweise außerhalb der Handyzone benutzen möchtest.

4

Kennzeichne dein privates iPad



Auf privaten iPads muss der Name des Besitzers zu lesen sein, so dass die Geräte zugeordnet werden können, wenn sie verloren gehen.

5



Halte dein iPad einsatzbereit

Lade dein iPad zu Hause auf und bringe es jeden Tag einsatzbereit mit in die Schule. Das gilt ggf. auch für einen elektrischen Stift. Achte darauf, dass Leihgeräte immer gut gegen Beschädigungen geschützt sind. Melde Probleme mit Medien bitte sofort einer Lehrkraft, damit sie behoben werden können.

Wer kann mir helfen?

1



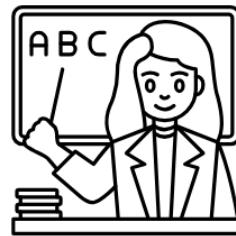
Tutoren und Tutorinnen

Tutoren und Tutorinnen sind so etwas wie Klassenlehrkräfte. Sie begleiten dich persönlich und sind bei den meisten Fragen die ersten Ansprechpartner für dich.

2

Fachlehrkräfte

Es gibt eine Übersicht, welche Lehrkräfte für welches Fach zuständig sind. Du kannst sie immer fragen, wenn du in einem Fach etwas nicht verstanden hast und andere Lernende dir auch nicht helfen können. Die Fachlehrkräfte erstellen auch deine Aufgaben und bewerten deine Nachweise.



3



Schulbegleitungen

In vielen Schreibtischräumen ist auch eine Schulbegleitung anwesend. Sie helfen und unterstützen bestimmte Lernende, die etwas mehr Unterstützung brauchen als andere. Die Schulleitung entscheidet, welche Lernende das sind.

4

Schulsozialarbeiterinnen

Manchmal gibt es Gründe, die dich vom Lernen abhalten, z. B. Probleme zu Hause oder Streit mit anderen Lernenden. Mit Frau Müller und Frau Schauer-Henke hast du zwei Menschen, die dich in diesen Situationen unterstützen können. Frau Schauer-Henke ist auch deine Ansprechpartnerin für Berufsorientierung.



5



Andere Lernende

In vielen Fällen musst du gar keine Lehrkraft um Hilfe bitten, weil dir andere Lernende helfen können. In deinem Schreibtischraum sind immer auch andere, die du flüsternd fragen kannst, wenn du nicht weiter weißt.